

### EDITORIAL

Liebes VWI Mitglied,

ich freue mich, in dieser Ausgabe besonders auf unser Hasso-von-Falkenhausen-Stipendium hinzuweisen: eine einmalige Chance für Studierende, spannende Einblicke in die Datacard Group Minneapolis, USA, zu erlangen, dem Marktführer für „Trusted Identities, Secure Transactions“. Wir als VWI unterstützen das Stipendium mit Zuschüssen zu den Reise- und Visakosten, während Datacard für eine auskömmliche Finanzierung vor Ort sorgt.

Darüber hinaus finden Sie im Newsletter Einblicke in unsere Sichtweise auf den nach langem Ringen entstandenen Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung. Für viele Vereinbarungen sind die speziellen Qualifikationen von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren gefragt – was unsere Position auf dem Arbeitsmarkt weiter stärkt.

### LESETIPP



Prof. Dr. Heiner Diefenbach,  
Mitglied des Vorstandes  
des VWI und Geschäftsführer der DST it-services GmbH

#### Geheime Karriere-Strategien

Nicht Talent, Glück oder Engagement seien entscheidend für große Karrieren – vielmehr eine richtige Strategie und eine starke Haltung, so der Autor: Den Platz an der Spitze erobern und halten, trotz existenzieller Krisen oder auch nach einem Rückschlag wie Karriereknick, Burnout oder Reputationsverlust. Anhand spannender Geschichten verrät der Autor, wie Strategie und Coaching einen Kandidaten an die Spitze

### AUS DEM VERBAND

#### VWI begrüßt Koalitionsvertrag

Echte Inter- und Multidisziplinarität sind seit über 90 Jahren das Markenzeichen des Wirtschaftsingenieurwesens. Wie zentral diese Fähigkeit für eine zukunftsfähige Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft ist, zeigt sich auch im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. „Für die Umsetzung vieler der von CDU/CSU und SPD formulierten Ziele sind die fachliche Expertise und der interdisziplinäre Ansatz von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren gefragt“, sagt VWI-Präsident Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand. Im Energiebereich beispielsweise will die Bundesregierung die Rahmenbedingungen so setzen, dass die Energiewende zum Treiber für Energieeffizienz, Modernisierung, Innovationen und Digitalisierung wird, ohne die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland zu gefährden. „Der Ansatz spiegelt eine der Kernkompetenzen von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren: maßvoll technische Machbarkeit sowie

#### DHBW neues Fördermitglied

Der Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e. V. (VWI) heißt ein neues Fördermitglied willkommen: die Duale Hochschule Baden-Württemberg. Die DHBW ist seit 2009 eine staatliche duale Hochschule in Baden-Württemberg und bietet duale Studiengänge an – darunter auch Wirtschaftsingenieurwesen. Das duale Bachelor-Studium besteht aus einem akademischen Studium sowie einem Praxisteil, der in einem externen Betrieb stattfindet. Theorie- und Praxisphasen sind miteinander inhaltlich verknüpft und wechseln im Rhythmus von etwa drei Monaten. Die dualen Masterstudiengänge werden vom Center for Advanced Studies (DHBW CAS) organisiert und durchgeführt – berufsintegrierend und berufsbegleitend: Die Master-Studierenden nur für einige Präsenztage pro Monat an der Hochschule. Die übrige Zeit arbeiten sie bei ihrem Arbeitgeber, dem Dualen Partner.

IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2rbLicY>

#### Impressum

**HERAUSGEBER**  
Die t&m sowie VWI Inside sind die Mitgliederzeitschrift des Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)  
Geschäftsstelle Bremen  
Hermann-Köhl-Straße 7, 28199 Bremen  
Telefon +49 (0)421 9601510  
Telefax +49 (0)421 9601511  
E-Mail [info@vwi.org](mailto:info@vwi.org)  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Axel Haas  
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand

**VERLAGSANSCHRIFT**  
Fachverlag Schiele & Schön GmbH  
Markgrafenstraße 11, 10969 Berlin  
Telefon +49 (0)30 2537520  
Telefax +49 (0)30 25375299  
E-Mail [service@schiele-schoen.de](mailto:service@schiele-schoen.de)  
Internet [www.schiele-schoen.de](http://www.schiele-schoen.de)  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
92 HRB 3261  
**Inhaber und Geschäftsführer:**  
Harald Rauh-Fuchs, Karl-Michael Mehnert, Dr. Hans-Gerd Conrad

**DRUCK**  
Druckhaus Gera GmbH,  
Erfurt

**COPYRIGHT**  
© 2018 by Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Printed in Germany.



## NUTZE DEINE CHANCE IN MINNEAPOLIS

BEWIRB DICH JETZT

Aber auch aus dem Verband gibt es viel zu berichten. So freue ich mich besonders über das Engagement beim Programm „Train the Trainer“, zu dem ich explizit alle Mitglieder einladen möchte. Weiterhin begrüße ich ganz herzlich unser neues Fördermitglied, die Duale Hochschule Baden-Württemberg.

Abschließend möchte ich Sie wieder einmal motivieren, einen Blick in unseren VWI-Blog zu werfen. Hierzu habe ich einige spannende Artikel für Sie zusammengestellt. Ein Klick auf [www.vwi-blog.org](http://www.vwi-blog.org) lohnt sich also. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des VWI Inside.

Herzlichst  
Ihr Wolf-Christian Hildebrand

bringen und welche Taktiken erforderlich sind, um die Spitze zu halten. Wichtige Begleitthemen – wie Präsenz zeigen, sich selbst zur Marke machen, die Kunst der Kommunikation zu beherrschen sowie Storytelling und Social Media geschickt einzusetzen – sind starke Impulsgeber für den Leser. Abschließend erörtert der Autor die Sinnfrage der High Performance um jeden Preis. Die einzelnen Kapitel des Buches werden jeweils mit einem Fazit abgerundet (sieben insgesamt). Das Buch liest sich mit vielen Praxisbeispielen spannend und schließt mit einem Executive Summary sowie einem ausführlichen Literaturverzeichnis.



**SEHR EMPFEHLENSWERT ★★★★★**

Wolfgang K. Eckelt, *Frankfurter Allgemeine Buch*,  
Frankfurt am Main 2017, 189 Seiten, gebunden,  
ISBN-13: 978-3-95601-206-8; Euro 19,90

wirtschaftliches und gesellschaftliches Handeln abzuwägen und zu effizienten Ergebnissen zu führen“, betont VWI-Präsident Hildebrand. Zudem begrüßt der VWI mehrere im Koalitionsvertrag formulierte Handlungsfelder, beispielsweise die Verstetigung und Weiterentwicklung des Qualitätspakts Lehre sowie die Absicht der Bundesregierung, die hohe Qualität der Ausbildung von Ingenieuren auch künftig sicherzustellen. „Das in der deutschen Hochschullandschaft etablierte und auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt höchst erfolgreiche Konzept Wirtschaftsingenieurwesen sollte in den neuen Ingenieurgesetzen der Bundesländer entsprechend gewürdigt werden“, so VWI-Präsident Hildebrand.

IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2HDuC9j>

#### Hasso-von-Falkenhausen-Stipendium

Seit dem Jahr 2010 vergibt die Datacard Group aus dem US-Bundesstaat Minnesota in Zusammenarbeit mit dem VWI das Hasso-von-Falkenhausen-Stipendium. Dieses Stipendium ermöglicht Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens ein Praktikum beim Marktführer für „Secure ID and Card Personalization Solutions“ an dessen Hauptsitz in Minneapolis. Das Stipendium umfasst die auskömmliche Finanzierung des Aufenthaltes sowie einen Zuschuss zu den Reise- und Visumkosten. Bewerben können sich alle studentischen Mitglieder des VWI. Der fachliche Schwerpunkt des Studiums sollte im Innovations- und Technologiemanagement liegen. Neben einem interkulturellen Interesse werden von den Bewerbern und Bewerberinnen gute englische Sprachkenntnisse und soziales Engagement parallel zum Studium erwartet. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2018.

IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2HJFfaF>

#### Neue VWI-Trainer

Bei der einwöchigen Trainerausbildung Train The Trainer (TTT) des VWI wurden in Chemnitz weitere VWI-Mitglieder auf ihre Tätigkeit als VWI-Trainer vorbereitet. Zum Programm gehörten viele intensive Trainings unter anderem zu Themen wie Flipchart-Design, Moderation und Trainingskonzeption. Insgesamt haben für die elf Teilnehmenden an den sieben Tagen in Chemnitz neun Trainer elf Trainings durchgeführt. Unterstützt wurde das TTT von vier Kooperationspartnern, vier Chemnitzer Organisatoren und etlichen Helfern – mehr als 30 VWIler waren beim TTT direkt involviert. Im VWI gibt es ein Netzwerk von eigens zu ‘VWI-Trainern’ ausgebildeten VWI-Mitgliedern, die von Hochschulgruppen beispielsweise für Events gebucht werden können, um dort Trainings zu verschiedensten Themenbereichen zu halten. Jedes VWI-Mitglied kann sich bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung zum Trainer ausbilden lassen und so die eigenen Präsentations- und Kommunikationskompetenzen intensiv schulen und verbessern.

IM INTERNET:  
<https://bit.ly/2HITOqG>



## Frühjahrs-HGV in Bayreuth

2014 wurde die VWI-Hochschulgruppe Bayreuth gegründet, 2018 war sie bereits Gastgeber der Frühjahrs-HGV – damit hat die HG Bayreuth neue Maßstäbe gesetzt. Mit mehr als 150 VWI-Mitgliedern aus ganz Deutschland hat sich der Verband in den Tagen vom 2. bis zum 6. Mai wieder von seiner besten Seite gezeigt und ein rauschendes Fest gefeiert. Es ging jedoch nicht nur ums Feiern: Im Rahmen der Frühjahrs-HGV wurden auch wegweisende Entscheidungen für die Zukunft des Verbands auf studentischer Ebene getroffen. Unter anderem wurden drei wichtige VWI-Veranstaltungen für das Jahr 2019 vergeben: Die Frühjahrs-HGV wird die Hochschulgruppe Landshut ausrichten, das VWI Wissen die Hochschulgruppe Duisburg-Essen und den Kreativfallstudienwettbewerb die Hochschulgruppe Aachen – herzlichen Glückwunsch!



Ein großes Dankeschön der Teilnehmer der Frühjahrs-HGV geht außerdem an alle Teilnehmenden und insbesondere an die Bayreuther Projektleitung, die durch ihr großartiges Engagement und ihre ausgezeichnete Organisationsleistung ein erstklassiger Gastgeber war. Die HGV findet einmal pro Semester statt. Sie ist die Zusammenkunft von Vertretern aller Hochschulgruppen, der Studentischen Vertretung und des Bundesteamts. Im Vordergrund steht die Verbandsarbeit, die

Information der Studierenden über aktuelle Verbandsentwicklungen und die Wahlen der ausrichtenden Hochschulgruppen für die Verbandsevenants. Daher spielt die HGV eine besondere Rolle für die überregionale Verbandsarbeit und die Vernetzung der Mitglieder.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2IkVURf>



**IM INTERNET:** <https://bit.ly/2w45MUJ>

## REGIONALGRUPPEN

### Neue Regionalgruppen-Broschüre

Regionalgruppen sind Kern des VWI: Sie sind Impulsgeber und Zielgruppe aller VWI-Aktivitäten und bilden das Netzwerk mit Persönlichkeit. Daher hat der VWI jetzt die neueste Auflage der Regionalgruppenbroschüre 2018 mit Informationen zur Regionalgruppenarbeit und vor allem mit den langfristig vorausgeplanten Terminen der Regionalgruppen für das laufende Jahr vorgelegt. Denn auch 2018 bietet der VWI seinen Mitgliedern wieder zahlreiche Veranstaltungen und Netzwerktreffen in den Regionen an. Wir laden Sie ein und freuen uns darauf, Sie demnächst persönlich vor Ort begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie teil und nutzen Sie das Angebot, das unsere engagierten und ehrenamtlichen Regionalgruppenverantwortlichen ausgearbeitet haben. Die mehr als 20 Regionalgruppen des VWI sind über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Sie bilden mit ihren Aktivitäten und mit ihrem Engagement ein vitales Netzwerk von und für Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure. Auch neue Ideen für die Regionalgruppenarbeit vor Ort sind jederzeit willkommen.

## Innovationen auf der Spur

Innovationen und interdisziplinäre Lösungen standen im Mittelpunkt des ersten diesjährigen Treffens der Regionalgruppe Rhein-Neckar. Gemeinsam mit den Kompetenznetzwerken TIME sowie Bauen und Gebäudetechnik trafen sich die Teilnehmenden bei BWT Wassertechnik in Schriesheim. Innovative Ansätze verfolgt jedoch nicht nur BWT, sondern auch die internationale und gemeinnützige Nichtregierungsorganisation Enactus Mannheim e.V. Enactus steht für den unternehmerischen Geist (entrepreneurial), den Gestaltungswillen (action) sowie die Gemeinsamkeit im Handeln und in den Werten (us). Abschließend diskutierten die Teilnehmer des Regionalgruppentreffens noch die vorläufigen Ergebnisse der Studie „Entscheidungen in der Innovationsentwicklung“ des Lehrstuhls für Marketing & Innovation an der Universität Mannheim.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2FuklGw>

## Auf virtueller Reise

Wie es sich anfühlt, wenn die reale Welt mit einer virtuellen Realität verschmilzt, erlebten die Mitglieder der VWI-Regionalgruppe Rhein-Neckar im Kompetenzzentrum Virtual Engineering (KVE) in Mannheim. Das KVE Rhein-Neckar beschäftigt sich als fakultätsübergreifende Einrichtung der Hochschule Mannheim mit allen Themen rund um Virtual Reality (VR). Dabei bündelt es das innovative Potenzial der Bereiche Simulation, Visualisierung und VR, um es Instituten und Unternehmen im Umkreis zur Verfügung zu stellen. Nach einem kurzen einleitenden Vortrag begann die virtuelle Reise mit der Erkundung der Welt mit einer VR-Brille. Im sogenannten Cave, einem virtuellen Raum, wurde VR dann spezifischer. Die Anwendung vermittelte einen guten Eindruck davon, wie die Technik künftig im Arbeitsalltag eingesetzt werden kann.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2KqfHNm>

## VWI-BLOG

### Ingenieure zieht es nach Deutschland

Qualifizierte Ingenieure aus aller Welt wollen besonders gern in Deutschland arbeiten. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Trend-Watch-Studie der PageGroup. Demnach würden 48 Prozent aller befragten umzugswilligen Ingenieure gerne in Deutschland arbeiten; weitere attraktive Länder sind England (46 Prozent), Kanada (43 Prozent) und die USA (42 Prozent). Laut PageGroup machen beste Jobchancen, gute Aufstiegsmöglichkeiten und hohe Gehälter Deutschland für Ingenieure als Arbeitsort attraktiv, zudem der Ruf als Wirtschaftsmotor Europas und die Präsenz wichtiger Unternehmen in den Bereichen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau sowie Elektronik. Die Personalberatung weist jedoch darauf hin, dass der internationale Wettbewerb um qualifizierte Bewerber immer härter wird.

### Datenportabilität analysiert

Seit Ende Mai gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Teil der DSGVO ist das Recht auf Datenportabilität – Nutzerinnen und Nutzer können also künftig ihre Daten von einer Online-Plattform zur anderen umziehen. Der Passauer Wirtschaftsingenieur Michael Wohlfarth hat das neue Recht mit Hilfe von Modellrechnungen analysiert. Demnach könnte die neue Regelung dazu führen, dass neue Dienste noch mehr Daten sammeln – ein eher ungewollter Effekt. Details hat er in dem Papier „Data Portability on the Internet: An Economic Analysis“ dargelegt.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2HMuCEP>



Foto: Pixabay

**IM INTERNET:** <https://bit.ly/2reVxOh>

### Mit innovativer Idee gepunktet

„Innovative Ideen für die Gesundheitswirtschaft“ – unter diesem Motto hatten das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und die Initiative BioCon Valley zum Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft 2018 aufgerufen. Zu den prämierten Ideen gehört ein neuartiger Stauschlauch für die Blutentnahme namens Daisygrip, der das Verfahren deutlich hygienischer machen soll. Entwickelt wurde Daisygrip von einem Gründerteam, dem auch Wirtschaftsingenieur Karl Hartmann angehört. Ab August 2018 soll der Stauschlauch verfügbar sein.

**IM INTERNET:**  
<https://bit.ly/2KtNZzv>